



pflgeconsult  
DR. VERONIKA SCHRAUT

# Menschen mit Demenz im Krankenhaus- Realität und Herausforderung zugleich!

Prof<sup>in</sup> Dr<sup>in</sup> Veronika Schraut  
Pflegerwissenschaftlerin, exam. Altenpflegerin



Siegfried Sch., geb. 1930

## Hauptdiagnosen:

Z. n. Sepsis bei Diszitis im Lendenwirbelsäulenbereich

Z. n. Abszess im rechten Musculus iliacus u. i. d. re. Glutealmuskulatur

Z. n. Sturz im Krankenhaus

Akutes Delir mit nächtlicher Unruhe

Globale kardiale Dekompensation

Immobilitätssyndrom bei Z. n. langer Behandlung im Alter

und viele weitere **Nebendiagnosen...**

## Verlauf:

Einweisung ins KH am 05.01.2019 aufgrund der Sepsis bei Diszitis

Entlassung am 29.01.2019 in die Kurzzeitpflegeeinrichtung

Aufnahme in der geriatrischen Rehaklinik am 04.02.2019

Rückführung ins KH wegen kardialer Dekompensation am 05.02.2019

Sturz im KH am 06.02.2019

Rückverlegung in die geriatrische Reha am 28.02.2019

08.03.2019 Abbruch der Reha wegen starker Orientierungsprobleme tags und Verwirrheitszuständen mit Unruhe und Halluzinationen nachts

Endstation stationäre Langzeitpflege

# Was Sie erwartet

- 1 Demenz im Akutkrankenhaus- eine aktuelle Herausforderung
- 2 Die andere Lebenswelt von Menschen mit Demenz
- 3 Auswirkungen der Herausforderungen
- 4 Nun- was tun? Lösungsansätze

# 3 Auswirkungen der Herausforderungen

## Auswirkungen auf Angehörige

- Keine Studien bis dato, wie pflegende Angehörigen einen Krankenhausaufenthalt des erkrankten Familienmitgliedes erleben
- Jedoch viele verschiedene veröffentlichte Erfahrungsberichte
- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die psychische und zeitliche Belastung der Angehörigen bei einem Krankenhausaufenthalt ansteigt

(Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., 2010)



# 3 Auswirkungen der Herausforderungen

## Auswirkungen auf das Krankenhaus

- DRG-Entgelte für Patienten mit Demenz mit 3227 € ggü. 2717 € je Fall um ca. 19 % mehr (Motzek, Junge, Marquardt, 2017)
- Verweildauer um 1,4 Tage länger
- Hoher Ressourcenverbrauch einer vulnerablen Patientengruppe (Motzek, Junge, Marquardt, 2017)
- Behandlungsziele oft nicht erreichbar trotz nicht gegenfinanzierter zusätzlicher Zeitaufwändungen (Kirchen-Peters, 2014)

